



Einladung zur traditionellen Freitagsexkursion

Kulturhistorie und Wildparkkonzept des Forstenrieder Parks

Der Forstenrieder Wildpark ist ein rd. 2.100 ha großes, eingezäuntes Waldgebiet im Süden der Landeshauptstadt München mit großer jagd- und kulturhistorischer Geschichte und einer herausragenden Funktion für die Naherholung von München.

Seine Jagdhistorische Nutzung begann 1400 und dauerte fast 500 Jahre an – bis zum Ende der Bayerischen Monarchie und Gründung des Freistaats Bayern.

Heute beherbergt der Wildpark Forstenried mit dem Rotwild, dem Damwild, dem Rehwild und dem Schwarzwild immer noch vier Schalenwildarten. Neben den waldbaulichen Zielsetzungen der Bayerischen Staatsforsten sollen die Wildtiere des Wildparks Forstenried für die Waldbesucher sichtbar und erlebbar sein.

Angesichts des fortschreitenden Klimawandels und des notwendigen Umbaus der Wälder zu strukturreichen Mischwäldern stellt die Vereinbarkeit dieser Zielsetzungen den Forstbetrieb München vor große Herausforderungen.

Der Forstbetrieb München will Ihnen die Kulturhistorie des Forstenrieder Parks und das Wildparkkonzept vorstellen und freut sich auf angeregte Diskussion sowie den Austausch mit Ihnen!

Im Anschluss besteht noch die Möglichkeit in ein nahe gelegenes Gasthaus einzukehren.

Exkursion der Bezirksgruppe des Bayerischen Forstvereines

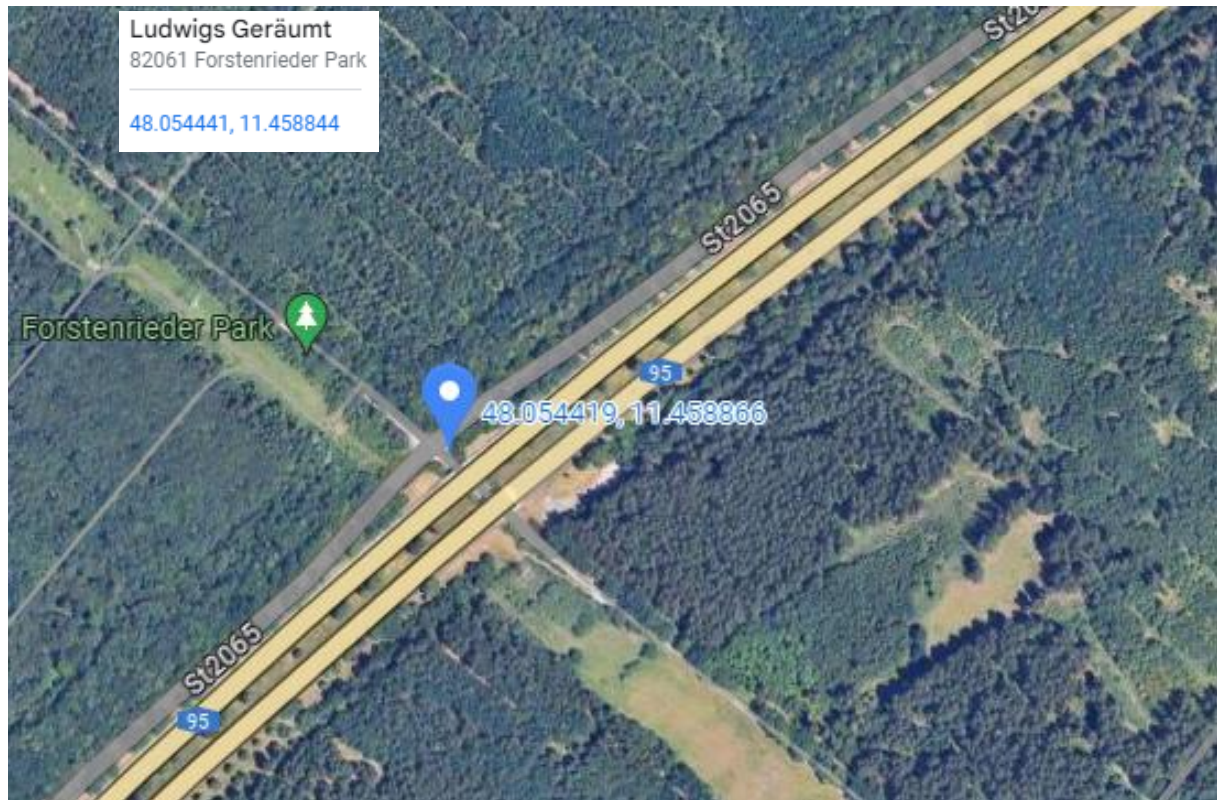
Wann: 18. Oktober 2024

Treffpunkt: s.h. beigefügter Lageplan; Einfahrt Forstenrieder Park

Uhrzeit: 14 Uhr

Anmeldung: Eine kurze E-Mail unter lang@forstverein.de wäre wünschenswert.
Kurz-Entschlossene sind aber jederzeit herzlich willkommen!

Treffpunkt



Lageplan Übersicht

